

## Hintergrundinformation

### **Save Food: mit Dosen die Verschwendung von Lebensmitteln reduzieren**

In Deutschland landen laut Bundesverbraucherministerium jährlich knapp elf Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. 61 Prozent dieser Abfälle stammen aus Privathaushalten. Vieles davon wäre noch genießbar. Aber häufig wird vor allem der Bedarf an frischen Lebensmitteln falsch eingeschätzt, es wird zu viel und ungeplant eingekauft. Auch bei der Lagerung kommt es zu Fehlern. Im Jahr wirft so jeder Deutsche 82 Kilogramm Lebensmittel weg.\*

Doch auch die Lebensmittelindustrie und der Handel werden von Politik und Umweltschutzorganisationen zunehmend in die Verantwortung genommen, wie aktuelle Initiativen auf EU-Ebene und in den Mitgliedsstaaten zeigen\*\*.

Verpackungen – und ganz besonders die Lebensmitteldose – können entlang der gesamten Wertschöpfungskette dazu beitragen, Lebensmittelverluste einzudämmen und Reduzierungsziele zu erreichen.

### **Kaum Verluste bei Ernte und Verarbeitung**

Ein hohes Verlustpotenzial besteht bereits bei Ernte oder Fang sowie bei der Verarbeitung von Lebensmitteln. Nur durch den Einsatz von Verpackungen kann es gelingen, Ernten vollständig aufzunehmen, zu verarbeiten und für den Konsumenten dauerhaft verfügbar zu machen. Dosen sorgen zum Beispiel dafür, dass mehr als 1.500 verschiedene Lebensmittel den Verbrauchern das ganze Jahr über zugänglich sind.

Bei der Verarbeitung der Lebensmittel verursachen die stabilen Dosen kaum Verluste. Mit anderen Verpackungen hingegen können, zum Beispiel bei der Abfüllung, die Verluste um den Faktor 20 höher liegen\*\*\*. Und auch beim Transport, der Lagerung, im Einkaufsregal oder im Verbraucherhaushalt verhindern Dosen Verluste wirkungsvoll. Weder brechen oder reißen sie, noch werden sie undicht. Sondern sie schützen ihre Produkte auch unter extremen Bedingungen zuverlässig.

### **Dosen halten Lebensmittel lange frisch**

Dosen halten Lebensmittel länger frisch als jede andere Verpackungsform. Produkte in Dosen sind in der Regel sogar noch lange über die dreijährige Mindesthaltbarkeit hinaus genießbar. Diese herausragende Lagerfähigkeit – sowohl im Handel als auch zu Hause – sorgt dafür, dass Lebensmittel in Dosen so gut wie nie unbenutzt entsorgt werden müssen.

### **Verbraucher schätzen Lagerfähigkeit der Dose**

Ein Vorteil, der die Dose auch für Verbraucher besonders interessant macht. Untersuchungen, wie zum Beispiel der Technischen Universität München\*\*\*\*, zeigen, dass Verbraucher zunehmend sensibel auf das Thema Lebensmittelverschwendung reagieren und dass die meisten gerne etwas dagegen tun möchten. Lebensmittel in Dosen werden dabei durchaus als Weg angesehen, das persönliche Wegwerfverhalten zu verbessern: Die befragten Verbraucher sagen, dass sie Produkte in Dosen viel seltener wegwerfen als frische Lebensmittel. Sie geben an, dass sie Lebensmittel in Dosen sogar gezielt einkaufen, um sie lagern und jederzeit verzehren zu können, ohne sich Sorgen um Verderb und Verschwendung machen zu müssen.

### **Wegwerfquote senken – mit Dosen**

Die Technische Universität München untermauert die Einschätzung der befragten Verbraucher dann auch mit eigenen Berechnungen. Demnach kann, wer regelmäßig Lebensmittel in Dosen in seinen Speiseplan aufnimmt, seine persönliche Wegwerfquote um bis zu 29 Prozent reduzieren\*\*\*\*.

### **"Don't give it a try, give it a can!"**

Mit der Entscheidung für die Dose bieten Füllgutindustrie und Handel Verbrauchern und Wertschöpfungskette die Möglichkeit, die Verschwendung von Lebensmitteln effektiv zu bekämpfen.

- \* Universität Stuttgart, „Ermittlung der weggeworfenen Lebensmittelmengen und Vorschläge zur Verminderung der Wegwerfrate bei Lebensmitteln in Deutschland“
  - \*\* Zum Beispiel:
    - EU, Abfallrahmenrichtlinie
    - Deutschland, aktueller Koalitionsvertrag
    - Frankreich, gesetzliches Verbot von Lebensmittelverschwendung im Handel
  - \*\*\* SSICA: Stazione Sperimentale per l'Industria delle Conserve Alimentari
  - \*\*\*\* Technische Universität München “Einkauf, Verwendung und Verderb von frischen und verpackten Lebensmitteln in Verbraucherhaushalten“
- 

### **Verband Metallverpackungen e. V. (VMV)**

Zum Verband Metallverpackungen e. V. gehören rund 50 Unternehmen mit über 10.000 Beschäftigten. Es sind Hersteller von Metallverpackungen, Flaschen- und Gläserverschlüssen. Die Unterstützung der Mitgliedsunternehmen in fachlichen, technischen oder allgemeinen unternehmerischen Belangen sowie die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt auf Bundesebene. Darüber hinaus ist der VMV in ein europäisches Verbandsnetz integriert und trägt somit den zunehmend globalisierten Wirtschaftsstrukturen Rechnung.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.metallverpackungen.de](http://www.metallverpackungen.de)

### **Kontakt:**

VMV Verband Metallverpackungen e.V. • Tersteegenstraße 14 • 40474 Düsseldorf  
Tel.: 0211-454650 • Fax: 0211-4546530 • [vmv@metallverpackungen.de](mailto:vmv@metallverpackungen.de)